



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

## Gesellschaftliche Stiftung „Vereinigung der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

### Protokoll Nr. 5 der Hauptversammlung des Aufsichtsrats

**Datum:** 29.04.2018

**Ort:** Astana, Mangilik El Nr. 52

**Einberufender:** Vorsitzender des Aufsichtsrats der gesellschaftlichen Stiftung „Vereinigung der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

**Sitzungsmoderator:** A. Rau

**Sitzungsteilnehmer:** Anlage 1

**Protokollführer:** O. Shtejn

#### Tagesordnung:

1. Über den Stand und die Perspektiven der Zeitung DAZ
2. Annahme des Entwurfs der „Verordnung über das Verfahren zur Erstattung der Kosten für den Kauf von Medikamenten für bedürftige Bürger deutscher Nationalität“
3. Genehmigung des Projekts „Regelungen zur Zahlung von Studiengebühren / Stipendienzahlungen“
4. Genehmigung des Entwurfs der "Verordnung über den Aufsichtsrat"
5. Über den Kulturrat
6. Genehmigung der Regelung «Museumsstandards»
7. Genehmigung der Zusammensetzung des Koordinierungsrates für das Unternehmertum
8. Genehmigung des Modells "Verordnungen über die Sozialkommission der RO"
9. Änderungen der Verordnung über das Sozialprojekt „Solidarische Hilfe“
10. Änderungen der Verordnung über die Organisation und Finanzierung von Sprachprojekten
11. Genehmigung des Organigramms, des Personalregisters der Stiftung, Informationen zur Personalübernahme aus der AVDK an die GS
12. Informationen zu den geschätzten Kosten der Stiftung
13. Informationen zur Durchführung des Maßnahmenplans für den Aufsichtsrat der GS "Vereinigung der Deutschen Kasachstans "Wiedergeburt"
14. Entwicklung einer Unternehmensethik, Analyse der Kommunikationskultur, Disziplin in der Organisation
15. Sonstiges:
  - Informationen zum Abschluss einer Finanzhilfvereinbarung („Grantvertrag“)
  - Informationen über die aktuelle Tätigkeit des Exekutivbüros der Stiftung



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

- Fragen zum Abschluss eines Vertrags über die unentgeltliche Nutzung Deutschen Hauses
- Zusammenstellung einer Tagesordnung für die Regierungskommission zu den Deutschen

### **Annahme der Tagesordnung.**

**Angehört:** A. Rau: An der Sitzung sind 10 AR-Mitglieder von 17 anwesend, 3 Mitglieder des Stiftungsrates nehmen mittels Videokonferenz an der Sitzung teil. Das ist 11 Personen. Abstimmungen in Abwesenheit durch Stimmzettel 1 Mitglied der PS.

### **Entschieden:**

- 1) Annahme der Tagesordnung der Sitzung des Aufsichtsrats der gesellschaftlichen Stiftung "Vereinigung der Deutschen Kasachstans "Wiedergeburt".
- 2) Geschäftsführer D. Redler sorgt für die Weiterleitung der Sitzungsergebnisse an alle RG "Wiedergeburt" und die Veröffentlichung in den Medien und im Internet.

### **1. Zum Stand und den Entwicklungsperspektiven der Zeitung DAZ.**

**Angehört: R. Gerlitz:** Aktuell wurde ein Systemfehler behoben. Am 2. April 2018 wurde eine neue juristische Person unter der Bezeichnung "DeutscheAllgemeineZeitung - Asia" LLP gegründet, deren Gründer die GS "Wiedergeburt" ist. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die derzeitige Rechtsform des DAZ an die Gesetzgebung der Republik Kasachstan anzupassen. Die Tätigkeiten der Deutschen Allgemeinen Zeitung - Asia LLP werden dieselben, die zuvor von der Deutschen Allgemeinen Zeitung ausgeführt wurden. Ein wichtiges Thema ist die Weiterentwicklung der DAZ. Das Hauptziel ist eine maximale Abdeckung. Es wird die Möglichkeit in Erwägung gezogen, die Druckerei zu wechseln und damit die Druckkosten zu senken.

**Klimenko OS:** Am 12. April 2018 wurden von der Deutschen Allgemeinen Zeitung - Asia LLP dem Ministerium für Information und Kommunikation Dokumente zur Teilnahme an der staatlichen Ordnung vorgelegt, um die Saatspolitik durch die Printmedien abzudecken. Es ist geplant, die Auflage auf 2.000 Exemplare zu erhöhen, die kostenlos bei der Botschaft, dem Konsulat, KDU, am Flughafen von Astana verteilt werden. Die elektronische Version der DAZ stellt die Hauptperspektive bei der Entwicklung der Webseite dar. 64 Personen abonnierten bereits selbstständig. Es ist notwendig: den Inhalt zu ändern, das Netzwerk professioneller Korrespondenten zu erweitern und mit den RG nach einem monatlichen Arbeitsplan zusammenzuarbeiten. Weiterhin nach einem täglichen Update auf der Website arbeiten.

Während der Diskussion wurde vorgeschlagen, die Frage einer Seite mit regelmäßigen Informationen über deutsche Unternehmer, die App weiter entwickeln.



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

**R. Gerlits:** kündigte die Entwicklung eines Nachrichtensenders im Rahmen der DAZ Asia an. In Zukunft kann das Funkzentrum rentabel werden.

**Beschlossen:**

- 1) Die Hauptaufgabe der Zeitung "DAZ-Asia" festlegen:
  - Konsolidierung der Deutschen in Kasachstan durch umfassende Informationen über ihr Leben und ihre Tätigkeiten;
  - Information über die in Deutschland lebende Landsmannschaft, über das Leben und die Aktivitäten der Kasachstandeutschen.
- 2) Das Exekutivbüro gemeinsam mit DAZ-Asia LLP die Verteilung der Druckauflage der DAZ-Asia-Druckversion, um die Reichweite der deutschen Bevölkerung Kasachstans nach dem Grundsatz "Ein Dorf, ein kostenloses Exemplar der Zeitung" zu maximieren.
- 3) DAZ-Asia LLP:
  - sich weiterhin an der staatlichen Sozialordnung und am Projekt des Bundesverwaltungsamts (BVA) beteiligen, das auf die Unterstützung und Verbreitung der Zeitung abzielt;
  - Optimierung der Haushaltsausgaben, einschließlich der Druckkosten;
  - Umsatzerhöhung der Zeitung durch Werbeanzeigen von deutschen Unternehmen und Sponsoren;
  - die Möglichkeit prüfen, die elektronische Version der Zeitung per Karte zu zahlen, sowohl für Abonnenten in Kasachstan als auch im Ausland.
  - die Anzahl der zusätzlichen Exemplare der Zeitungen bestimmen, die in den RG nach folgendem Grundsatz verteilt werden sollen: Wer zuerst eine detaillierte Bedürfniserklärung für die Zusatzmaterialien der Zeitung abgibt, den Endempfänger angibt erhält zusätzliche Exemplare.
- 4) Empfehlung der Zeitungsredaktion:
  - einen vielversprechenden Mediaplan mit der Erweiterung des Themenspektrums, der Rubriken und Regionen entwickeln;
  - Journalistische Projekte im Rahmen der Jugendarbeit der regionalen Gesellschaften der Deutschen mit Beteiligung von freiberuflichen Autoren aus der Jugend durchführen;
  - die Umsetzung des Internetradio-Projekts mit angemessenen Mitteln durch Zuschuss- und Sponsorengelder beginnen.
- 5) Den RG "Wiedergeburt" folgendes empfehlen:
  - dem LLP „DAZ-Asia“ die Adressen der Empfänger der Zeitung nach dem Grundsatz „ein Dorf - ein kostenloses Exemplar der Zeitung“ (d.h eine begrenzte Anzahl freier Exemplare) vorzulegen;
  - Einen honorarpflichtigen Korrespondenten aus der Region bestimmen;
  - Bei der Durchführung von Veranstaltungen Material aus der DAZ-Zeitung verwenden;
  - Die Arbeit mit der Zeitung in den Bildungsprozess einbeziehen;



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

- Ein dauerhaftes Abonnement der Zeitung zu organisieren, in jeder RG einen Verantwortlichen zu bestimmen.

6) Das Exekutivbüro wird gebeten in Zusammenarbeit mit der DAZ-Asia LLP im Rahmen des Projekts „Professionelle Journalistenschulung“ eine erweiterte Sitzung des Redaktionsausschusses der eigenen Korrespondenten abhalten. Frist: Juli 2018

## **2. Genehmigung des Verordnungsentwurfs über das Verfahren zur Erstattung von Aufwendungen für den Kauf von Arzneimitteln an bedürftige Bürger deutscher Nationalität.**

**Angehört: I. Wakengut** präsentierte den Verordnungsentwurf. Einer der Engpässe zeigte die Frage der Transportkosten sowie die Schwierigkeit, Finanzdokumente zu erhalten, die für die Berichterstattung notwendig sind (Quittungen, Belge usw.). Erläuterte die Notwendigkeit des Zusatzes des Arzneimittels L-Thyroxin in die Liste der Arzneimittel.

### **Beschlossen:**

1) Genehmigung des Verordnungsentwurfs über das Verfahren zur Erstattung von Aufwendungen für den Kauf von Arzneimitteln an bedürftige Bürger deutscher Staatsangehörigkeit unter Berücksichtigung der Korrekturen (Anlage 2)

2) Geschäftsführer D. Redler und AR-Mitglied O. Litnevskaya einen Verordnungsentwurf über das Verfahren zur Erstattung von Ausgaben für den Kauf von Arzneimitteln an Bürger deutscher Staatsangehörigkeit vorlegen, die der Zustimmung des Gründerrats bedürfen.

## **3. Genehmigung des Verordnungsentwurfs über die Bereitstellung von gemeinnütziger Hilfe für Personen deutscher Nationalität zum Erwerb eines höheren oder mittleren (Berufs-) Bildungsabschlusses.**

**Angehört: M. Borisevic** stellte den Projektentwurf vor.

**Litnevskaya O.V.** Wir schlagen vor, eine Änderung in Abschnitt 5.1 vorzunehmen, wobei ein bestimmter Betrag in Höhe von maximal 350.000 Tenge pro Jahr und Person festgelegt wird.

**Abstimmung:** Abschnitt 5.1. bleibt unverändert "Für" - 9, "Gegen" - 2, "Enthaltung" - 2.



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

**Beschlossen:**

- 1) Bestätigung des Verordnungsentwurfs über das Verfahren zur Bereitstellung von gemeinnütziger Hilfe für Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zum Erwerb eines höheren oder mittleren (Berufs-) Bildungsabschlusses (unter Berücksichtigung der Korrekturen) Anlage 3
- 2) Dem Exekutivdirektor Redler D.V. und dem AR-Mitglied Litnevskaya O.V. einen Entwurf der Verordnung über die Bereitstellung von gemeinnütziger Hilfe für Personen deutscher Staatsangehörigkeit zum Erwerb eines höheren und mittleren (Berufs-) Bildungsabschlusses zur Genehmigung durch den Gründerrat der Stiftung vorlegen.

**4. Genehmigung des Verordnungsentwurfs zum Aufsichtsrat.**

**Angehört: O. Litnevskaya**, die berichtete, dass sie in Übereinstimmung mit der Satzung der GS „Wiedergeburt“ zusammen mit dem Exekutivbüro den Verordnungsentwurf für den Aufsichtsrat vorbereitet habe, dessen Genehmigung vorgeschlagen wird.

**Beschlossen:**

- 1) Genehmigung des Verordnungsentwurfs im AR unter Berücksichtigung der Korrekturen
- 2) Dem Exekutivdirektor Redler D.V. und dem AR-Mitglied Litnevskaya O.V. einen Entwurf der Verordnung über den AR für die Genehmigung durch den Gründerrat vorlegen.

**5. Aufstellung eines Kulturrats.**

**6. Genehmigung der Regeln für den Erhalt, die Aufzeichnung, die Aufbewahrung, die Verwendung und die Abschreibung von Museumsgegenständen in den Museen der deutschen Kultur der gesellschaftlichen Stiftung "Wiedergeburt" und den regionalen deutschen gesellschaftlichen Vereinigungen Kasachstans.**

**Angehört: O. Litnevskaya** gemäß der verabschiedeten Verordnung über den Kulturrat muss ein Ratsvorsitzender gewählt werden, der die Zusammensetzung des Kulturrats bildet. Der Vorsitzende des KR soll aus den Mitgliedern des AR gewählt werden.

**A. Rau** Ich schlage vor, I. Kenig als Vorsitzenden des Kulturrats zu wählen.

**Beschlossen:**

- 1) Kenig Irina Gustavovna, Mitglied des AR, wird zur Vorsitzenden des Kulturrats der gesellschaftlichen Stiftung "Wiedergeburt" gewählt.



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

2) Kenig wird beauftragt, mit der Ausarbeitung von Vorschlägen zur Personalzusammensetzung des Kulturrats zu beginnen. Bis Ende des 2. Quartals 2018 findet eine Online-Abstimmung der AR-Mitglieder zur Personalzusammensetzung des Kulturrats statt.

3) Kenig wird beauftragt den Abschluss der „Regeln für den Erhalt, die Aufnahme, die Aufbewahrung, die Verwendung und die Abschreibung von Museumsobjekten in den Museen der deutschen Kultur der Renaissance-Stiftung und der regionalen deutschen gesellschaftlichen Vereinigungen Kasachstans“ zu übermitteln zur nächsten Sitzung des AR vorzulegen.

#### **7. Genehmigung der Zusammensetzung des Koordinierungsrates des Unternehmertums.**

**Angehört: E. Bolgert:** Es wird vorgeschlagen, den Rat mit einer Mitgliederzahl von 5 Personen zu genehmigen. Sie arbeiten daran, Unternehmer aus verschiedenen Regionen zu gewinnen und zu vereinigen. In jeder Region muss ein Unternehmens-Koordinator gefunden werden. Derzeit befinden sich 350 Unternehmer in der Datenbank.

##### **Beschlossen:**

1) A. Rau zum Vorsitzenden des Koordinierungsrates für das Unternehmertum der GS "Wiedergeburt" wählen

2) Die Zusammensetzung des Koordinierungsrates für das Unternehmertum der GS "Wiedergeburt" wird gemäß Anhang 5 des aktuellen Protokolls bestimmt.

#### **8. Genehmigung des Entwurfs der "Verordnungen über die Sozialkommission der RG"**

**Angehört: Vakengut I.G.**

##### **Beschlossen:**

1) Fertigstellung der "Verordnungen über die Sozialkommission der RG" unter Berücksichtigung der vorgenommenen Korrekturen und Verlegung der Prüfung des Entwurfs "Regelungen der Sozialkommission der RG" bis zur nächsten AR-Sitzung.

#### **9. Änderungen an der Verordnung über das Sozialprojekt "Solidarische Hilfe"**

**Angehört: D. Redler** äußerte Vorschläge, um die Formulierung zu ändern.

##### **Beschlossen:**



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

1) Änderungen an der Verordnung über das Sozialprojekt "Solidarische Hilfe" (Anlage 6) mit folgenden Korrekturen:

- Abschnitt 1 "Allgemeine Bestimmungen". Redaktioniert wurde "1.7 Die Verteilung der Projektgelder durch die regionalen Gesellschaften wird vom Koordinator für soziale Projekte durchgeführt, der sich nach dem prozentualen Anteil der (registrierten) bedürftigen deutschen Bürger an der Gesamtzahl der bedürftigen deutschen Bevölkerung in den Regionen der Republik Kasachstan richtet, wobei eine Koordinierung mit den für die soziale Leitung und Genehmigung zuständigen AR-Mitgliedern vorgesehen ist Vertriebsprojekt durch den Geschäftsführer der GS."

- Abschnitt 1 "Allgemeine Bestimmungen". Klausel 1.8 aus der aktuellen Ausgabe streichen

- Abschnitt 2 "Kriterien für die Gewährung von Unterstützung". Änderung in „2.1.2. Rehabilitierte Bürger, Rentner in Not mit einer Rente, deren Höhe jährlich durch die Entscheidung der Sozialkommission der RG bestimmt wird.

- Abschnitt 3 "Verfahren zur Antragseinreichung". Angenommene Korrektur in "3.2. Der Koordinator für soziale Arbeit bittet in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Ministerien für Arbeit und Sozialschutz weiterhin Listen mit Deutschen, die Sozialhilfe benötigen."

- Abschnitt 4 "Verfahren für die Auswahl der Sozialhilfeempfänger". Angenommene Korrektur (hinzufügen) "4.2. Sozialkoordinator der RG organisiert ein Treffen der Sozialkommission in der Region zur Genehmigung von Kriterien, Listen, Zusammensetzung, Lieferanten usw. ";

- Abschnitt 4 "Auswahlverfahren der Sozialhilfeempfänger". Absatz 4.3 aus der aktuellen Korrektur streichen.

- Abschnitt 5 "Projektumsetzung". Angenommene Korrektur „5.1. Eventuelle Ausgaben für dieses Projekt müssen den Regeln für die gemeinsame Ausführung des Grant-Vertrags entsprechen. “

- Abschnitt 5 "Projektumsetzung". Angenommene Korrektur „5.5. Während des Jahres werden Sitzungen organisiert, die Sozialhilfeempfänger werden über bestehende Projekte informiert, es werden die Aktivitäten der GS „Wiedergeburt“ erläutert. 5.6. Im Zuge der Projektumsetzung erhält jeder Begünstigte ein Informationsblatt über das Projekt. “

2) Geschäftsführer D. Redler und Mitglied des AR O. Litnevsckaya treffen eine Bestimmung über das Sozialprojekt „Solidarische Hilfe“ zur Genehmigung von Änderungen durch den Gründerrat der Stiftung.

## 10. Änderungen der Verordnung über die Organisation und Finanzierung von Sprachprojekten.

**Angehört: O. Shtejn** äußerte Vorschläge, zur Änderung der Formulierung.



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

**Beschlossen:**

- 1) Änderung der Verordnung über die Organisation und Finanzierung von Sprachprojekten unter Berücksichtigung der folgenden Korrekturen:
- Abschnitt 1 "Allgemeine Bestimmungen". Die angenommene Korrektur in „Zielgruppe des Projekts - Personen deutscher Nationalität oder Familienangehörige einer Person deutscher Nationalität unterschiedlichen Alters. Die Familienangehörigen einer Person deutscher Nationalität sind: Ehepartner, Eltern, Großeltern, Schwiegertochter und Schwiegersöhne.“
  - Abschnitt 2 "Regeln für die Organisation und Durchführung von Sprachkursen", 2.1 "Sprachkurs". Die angenommene Korrektur in „Die Gruppenbelegung von Sprachkursen muss mindestens 15 Studierende umfassen, von denen mindestens 80% Vertreter der deutschen Volksgruppe oder deren Familienangehörige sind. Die Belegung von Kindergruppen kann mindestens 12 Personen betragen, von denen mindestens 80% Vertreter der deutschen Volksgruppe und deren Familienangehörige sein sollen.“
  - Abschnitt 2 "Regeln für die Organisation und Durchführung von Sprachkursen", 2.2 "Intensivsprachkurs." Die angenommene Korrektur Die Dauer des Intensivkurses kann 4 bis 6 Unterrichtsstunden pro Tag betragen, mit einer Intensität von 4 Mal pro Woche, insgesamt nicht mehr als 60 Unterrichtsstunden und mindestens 16 Stunden pro Woche. Der Deutschlehrer entwickelt selbständig ein Intensivkursprogramm. Das thematische Programm des Intensivkurses ist dem Antrag beigelegt. "
  - Abschnitt 2 "Regeln für die Organisation und Durchführung von Sprachkursen", 2.3 "Themenkreis, Themengruppen". Die angenommene Korrektur in „Zielgruppe des Sprachenkreises“ kann sein: • Kinder im Vorschulalter und im Schulalter bis 16 Jahre; • Teilnehmer an Sprachkursen, die das Niveau B1 erreicht haben; • Senioren; • Familiengruppen.
  - Abschnitt 3 „Befugnisse und Verantwortlichkeiten des Projektorganitors“. Die angenommene Korrektur "Gemeinsame Ausarbeitung mit dem Kurator eines Informationssystems für Studierende, Fragen zu Stipendien und Austauschprogrammen in Deutschland."
  - Abschnitt 4 "Befugnisse und Pflichten der Projektleiter" 4.2 "Kurator-Methodiker". Angenommene Korrektur: "Gemeinsame Ausarbeitung mit dem Organisator eines Informationssystems für Studierende, Fragen zu Stipendien und Austauschprogrammen in Deutschland."
  - Abschnitt 8 „Projektfinanzierungsverfahren“. 8.2 "Bezahlung von Dienstleistungen zur methodischen Unterstützung des Projekts." Die angenommene Korrektur „Das Gehalt eines Kurator-Methodiker für eine Gruppe beträgt pro Monat in der Stadt bis zu 4.500 Tenge (einschließlich Steuern und Abzüge), bis zu 5.500 Tenge (einschließlich Steuern und Abzüge) in Dörfern, Bezirken, Städten und Gemeinden. Insgesamt jedoch nicht mehr als 190.000 Tenge (einschließlich Steuern und Abzüge) pro Monat. Wenn der Kurator-Methodiker eines Projekts





Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

nach einem Arbeitsvertrag arbeitet, werden gesetzliche Sozialbeiträge und Krankenversicherungsbeiträge berechnet.“

- Abschnitt 8 „Projektfinanzierungsverfahren“. Die angenommene Korrektur von "8.3. Bezahlung von Dienstleistungen für die Organisation des Projekts. Der Preis für die Zahlung von Dienstleistungen für die Organisation eines Projekts beträgt bis zu 4.700 Tenge (einschließlich Steuern und Abzüge) für eine Gruppe pro Monat in der Stadt, bis zu 5.700 Tenge (einschließlich Steuern und Abzüge) für eine Gruppe pro Monat in Dörfern, Bezirken, Städten und Gemeinden. Insgesamt jedoch nicht mehr als 200.000 Tenge (einschließlich Steuern und Abzüge) pro Monat. Für den Fall, dass der Mitarbeiter, der die Leistung eines Projekts erbringt, im Rahmen eines Arbeitsvertrags arbeitet, werden gesetzliche Sozialbeiträge und Krankenversicherungsbeiträge berechnet. “

2) Geschäftsführer D. Redler und Mitglied des AR O. Litnevsckaya eine Verordnung über die Organisation und Finanzierung von Sprachprojekten zur Genehmigung der Änderungen durch den Gründungsrat der Stiftung zu erlassen.

### **11. Genehmigung des Organigramms, des Registers des Stiftungspersonals, Informationen zur Übernahme des Personals der AVDK in die GS.**

**Angehört: D. Redler** der angekündigt hat, Änderungen am Organigramm und am Register der Stiftung vorzunehmen. Aufgrund des Bestands von zwei Büros und der Schwierigkeit des Team-Managements aus der Ferne, um die Organisation des Managementprozesses zu verbessern, wird vorgeschlagen, die Hierarchie des Organigramms zu ändern und Zwischenmanager (von den derzeitigen Mitarbeitern) einzuführen.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, zwei neue Stellen in das Personalregister aufzunehmen: Leitender Buchhalter und Systemadministrator

Ab dem 1. April wurden gemäß dem Beschluss über die Neuorganisation der AVDK durch den Anschluss zur Stiftung zusätzliche Vereinbarungen zwischen den Mitarbeitern der AVDK und der Stiftung zur Übernahme unterzeichnet.

#### **Beschlossen:**

- 1) Das Organigramm der GS "Wiedergeburt" genehmigen.
- 2) Das Personalregister der GS "Wiedergeburt" genehmigen.
- 3) Die Informationen zur Personalübernahme von der AVDK in die GS zur Kenntnis nehmen.



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

## 12. **Änderungsvornahme an den Kostenschätzungen der Stiftung.**

**Angehört: D. Redler** der berichtete, dass sich die geschätzten Kosten der GS im zweiten Quartal keine maßgeblichen Veränderungen aufwiesen. Im Zusammenhang mit den Fristen für den Abschluss eines Finanzhilfevertrags mit der GIZ wird jedoch vorgeschlagen, in dem Zeitraum, in dem keine Mittel im Rahmen des Finanzhilfevertrags zur Verfügung stehen werden, die Mittel aus der Stiftung für den Kauf von Anlagevermögen, Dienstreisen, Gehaltszahlungen an neue Mitarbeiter usw. zu verwenden, wobei diese Mittel anschließend aus dem Vertrag kompensiert werden.

### **Beschlossen:**

1) Dem Exekutivdirektor die Erlaubnis erteilen, die Ressourcen der Stiftung zu verwenden, um die Liquiditätslücke zu schließen.

## 13. **Informationen zur Durchführung des Maßnahmenplans des AR der GS „Vereinigung der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“.**

**Angehört: O. Litnevskaya** die über die Umsetzung des Maßnahmenplans der GS "Wiedergeburt" berichtete.

### **Beschlossen:**

1) Kenntnisnahme der Informationen zur Umsetzung des Maßnahmenplans des AR der GS „Vereinigung der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“.

2) Exekutivdirektor bringt Informationen zur aktuellen Umsetzung in den Maßnahmenplan des AR der GS „Wiedergeburt“ aktualisiert diese auf der Website wiedergeburt.kz (s. Anlage 3.)

3) Zehn Tage vor der nächsten Sitzung bereiten die AR-Mitglieder schriftliche Informationen über die Ausführung der zugewiesenen Punkte vor. Das Organisationskomitee soll die zusammengefassten Informationen in das eingesandte Material aufnehmen.

## 14. **Bildung von Unternehmensethik, Analyse der Kommunikationskultur, Disziplin in unserer Organisation.**

**Angehört: A. Rau:** Zur Unternehmensethik und Disziplin. Ich muss leider zugeben, dass wir heute eine geringe kulturelle Kommunikation beobachten können.

**D. Redler:** Eine Tabelle mit Antworten der RG wurde vorbereitet und an die Mitglieder des AR gesendet. Seit Februar gingen statt 126 Antworten nur 34 aus einer begrenzten Anzahl von RG ein (der Prozentsatz der Antworten liegt bei etwa 26%).



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

**Beschlossen:**

- 1) Dem AR die Besorgnis bezüglich der Kommunikation der RG mit der GS „Wiedergeburt“ ausdrücken.
- 2) Den RG Informationen zu den Antworten auf Anfragen und Briefe der GS versenden.
- 3) Den Vorsitzenden der RG „Wiedergeburt“ empfehlen, die Arbeit mit dem Personal beim Aufbau einer Kommunikationskultur und der Verbesserung der Disziplin zu verstärken.

**15. Sonstiges**

**Информация о заключении Договора гранта.**

**Angehört: D. Redler:** Derzeit wird aktiv daran gearbeitet, einen Grant-Vertrag zwischen der Stiftung "Wiedergeburt" und der GIZ abzuschließen. Der Antrag auf Unterzeichnung des Grant-Vertrags wurde am 10.04.2014 bei der GIZ eingereicht, eine Unterzeichnung der Vereinbarung ist für Ende Mai geplant. Die Verzögerung bei der Vertragsunterzeichnung ist darauf zurückzuführen, dass das BMI dieses Jahr zusätzliche Mittel bereitgestellt hat, die während der Aufsichtsratssitzung verteilt wurden. Das BMI prüft derzeit weitere Projekte.

**Informationen zu den aktuellen Tätigkeiten des Exekutivbüros der GS**

**Angehört: D. Redler:** Die Budgetierung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Stiftung. Es gibt vorläufige Informationen darüber, dass die Jahresberichterstattung zum Haushalt für das Jahr 2019 mit dem BMI im September 2018 stattfinden wird. Im Mai 2018 sollen folgende Dokumente vorbereitet werden: Bestimmungen für Mitarbeiterförderungen, Rechnungslegungsgrundsätze und Bestimmungen zur Archivierung von Dokumenten.

**A. Rau:** Wir müssen uns schon jetzt auf die Entwicklung der Haushaltsverteilung für 2019 vorbereiten. Daher bitte ich die Mitglieder des AR, das aktuelle Budget im beaufsichtigten Bereich zu studieren, Kommissionen, Räte und neue Ideen in den Projektfeldern auszuarbeiten. Erfahrungen anderer Länder studieren und heranziehen, Ausarbeitung von Vorschlägen zur Aufnahme in den Haushaltsentwurf. Zum Beispiel Fortbildung für berufstätige Jugendliche (Unternehmer, Landwirte, Ingenieure, IT-Spezialisten). Es ist notwendig, neue Initiativen mit klarer Wirkung vorzuschlagen: ein ergebnisorientiertes Budget.

**Beschlossen:**

- 1) Kenntnisnahme der Entwicklung neuer Vorschriften.
- 2) Die Mitglieder des AR sollen Projektvorschläge für die Aufstellung des Haushalts für 2019 bis Ende Juli 2018 ausarbeiten. Diese Vorschläge werden auf der nächsten Sitzung des AR zur



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

Prüfung vorgelegt und die Exekutivdirektion angewiesen, diese Projekte in den Entwurf des Haushaltsplans aufzunehmen.

### **Abschluss eines einheitlichen Jahresvertrags mit der RG**

**Angehört: D. Redler:** Die Frage zum Abschluss einer einheitlichen Jahresvereinbarung zwischen der GS und der RG wurde mit Vertretern der GIZ erörtert. Während des zweiten Quartals wird ein Vorschlag zum Abschluss eines einheitlichen Abkommens mit drei RG im dritten Quartal 2018, als Pilotprojekt für die Arbeitsbereiche des Budgets des Grant-Vertrags für einen Zeitraum von einem Quartal vorbereitet. Der Vertragsentwurf befindet sich in Entwicklung.

#### **Beschlossen:**

1) Kenntnisnahme der Informationen zur Entwicklung eines einheitlichen Vertrags mit der RO.

### **Fragen zum Abschluss des Vertrags über die unentgeltliche Nutzung des deutschen Hauses**

**Angehört: D. Redler:** Es ist notwendig, die Frage über den Vertragsabschluss zur freien Nutzung des deutschen Hauses zu analysieren. Es wird vorgeschlagen, mit der GIZ einen Vertrag über eine unentgeltliche Nutzung des deutschen Hauses mit folgenden Punkten zu schließen:

- Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der AVDK und GS eine Vereinbarung ab dem 01.04.2018 mit der GS "Wiedergeburt" schließen.
- einen Vorschlag an die GIZ, über den Ausschluss des DKAU aus der Zahl der Organisationen, die das Deutsche Haus nutzen: Die GS kooperiert heute nicht mit dem DKAU. Der DKAU ist kein Partner der RG mehr.
- Einen Vorschlag an die GIZ über die Bereitstellung der Räumlichkeit für die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ LLP und der RG Almaty für kurzfristige Zirkelarbeit und Clubarbeit.

#### **Beschlossen:**

1) Der Geschäftsführer schließt ab dem 01.04.2018 einen Vertrag über die kostenfreie Nutzung des DH ab.

2) Während der Geschäftsreise in Almaty erarbeitet der Geschäftsführer mit der GIZ eine optimale Platzierung der Mitarbeiter der GS "Wiedergeburt" im Deutschen Haus, unter Berücksichtigung der Verwendung des Deutschen Hauses durch die DAZ-Asia LLP und der RG Almaty, DKAU aus dem Nutzungsrecht des Deutschen Hauses ausschließen.



Gesellschaftliche Stiftung  
"Vereinigung der Deutschen Kasachstans  
"Wiedergeburt"

## Entwicklung einer Tagesordnung für die Regierungskommission

**Angehört: A. Rau**

### **Beschlossen:**

- 1) Die AR-Mitglieder bereiten relevante Themen zur Prüfung bei der Sitzung der Regierungskommission bis zum 25.05.2018 vor.
- 2) Das Exekutivbüro bereitet bis zum 25.05.2018 aktuelle Themen zur Prüfung bei der Sitzung der Regierungskommission vor.

## Zur Reorganisation der AVDK „Wiedergeburt“

**Angehört: O. Litnevskaya**

### **Beschlossen:**

- 1) Im Zusammenhang mit den Reorganisationsverfahren der AVDK „Wiedergeburt“ durch den Beitritt zur GS bereitet die Organisationsgruppe des AR dem Geschäftsführer bis zum 25.05.2018 eine Geschäftsordnung für die Durchführung einer Prüfung in der AVDK „Wiedergeburt“ zusammen mit Mitgliedern des Prüfungsausschusses der GS „Wiedergeburt“ zur finanziellen Analyse der wirtschaftlichen Aktivitäten der AVDK „Wiedergeburt“, der Vermögenswerte und so weiter vor.
- 2) Der Geschäftsführer stellt die Ergebnisse der Prüfung der AVDK „Wiedergeburt“ bis zum 30.06.2018 allen AR-Mitgliedern bereit.

**Vorsitzender:**

<Signatur> **A. P. Rau**

**Protokollführer:**

<Signatur> **O. Shtejn**